

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 19.02.2018

Eingang Amt: 19.02.2018

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 22 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.02.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Reiche, Käthe-Christine für GV Clasen, Günter

WB Rudolph, Rüdiger für WB Ahrens-Busack, Silke

Bürgermeister Wisch, Reimer für WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert bzw. erweitert:

TOP 8: Beteiligungsverfahren – Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Segeberg

Einwohnerfragestunde wird TOP 9

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Verkehrs- und lärmreduzierende Maßnahmen Ortsdurchfahrten
hier: Erläuterung des Beschlusses vom 12.12.2017
06. Parksituation „An de Loh“ Ecke „Köhlertwiete“
07. Nördlicher Fußweg „Segeberger Straße“
hier: Verlegung von Rotpflaster in Verbindung mit der Deutschen Glasfaser
08. Beteiligungsverfahren – Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Segeberg
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Oberirdischer Hydrant in der Straße „Am Sportplatz“ wurde zum Schutz mit rot-weißen Pfosten gesichert.
- Die Ausschreibung „Straßenerneuerung Etzberg“ läuft. Getrennte Ausschreibung, Kanal und Straßenbau. Am 01.02.2018 hat ein Abstimmungsgespräch beim WVK in Neumünster stattgefunden in Bezug auf technische Fragen und Zeitabläufe. Anwesend waren: Frau Bein, Ing. Büro Jürgens und Bein, Herr Wagner WZV, Herr Claus Steighorst, Wasser- und Verkehrs-Kontor und die Gemeinde Kisdorf, vertreten durch Herrn Dirk Schmuck-Barkmann.
- Einwohnerversammlung „Sanierung Etzberg“ sollte nach Möglichkeit im März 2018 stattfinden.
- Es sind Zuschüsse in Höhe von 15.000,00 € für freies WLAN in den Kommunen möglich, wird auf dem Amt geprüft.
- Ein Löschwasserbrunnen in Kisdorferwohld soll zurückgebaut werden.
- Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und der Firma REWE: Einwände hierzu werden am 26.02.2018 im Rathaus Henstedt-Ulzburg behandelt, Einwände der Gemeinde Kisdorf sind seit dem 27.03.2017 gestellt.
- Die Sitzung des Ausschuss für Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg findet am 27.02.2018 in Kisdorf im Margarethenhoff statt.
- Der Eigenbetrieb Wasserversorgung des Amtes Kisdorf wird in 2018 den Anschluss- und Benutzungszwang der betroffenen Haushalte in Kisdorferwohld an die Ringleitung wie beschlossen und zunächst als Freiwilligenphase umsetzen. Die betroffenen Anlieger werden angeschrieben. Eine bürgerfreundliche Umsetzung wird angestrebt, danach, in der Stufe II, kann die Löschwasserversorgung mit sichergestellt werden.
- Mitfahrnetz Segeberg als Ergänzung zum ÖPNV: Durch einen Kooperationsvertrag ist die Gemeinde beteiligt, auch für Kisdorf Ort sollte das kostenlose Angebot von Bänken und entsprechender Beschilderung genutzt werden.
- Straßenausbaubeiträge abschaffen? Dr. Marcus Arndt referierte im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg über Möglichkeiten, den Ausbau von Gemeindestraßen zu finanzieren und über Rechtssicherheiten der Gemeinden.
- Ringbus für Henstedt-Ulzburg, UNSER BUS: Neuauflage wird auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz behandelt.
- Sanierung Fußweg Sengel – Holsteinring: Der Verlegungsplan der Deutschen Glasfaser wird abgewartet.

Seite 3

Bürgermeister:

- Einwohnerversammlung findet am 01.03.2018 um 19.00 Uhr im Margarethenhoff statt.
- Löschwasserbrunnen auf dem Grundstück der alten Schule in Kisdorferwohld, ein Brunnen wird versiegelt, Kosten ca. 6.000,00 €.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Besteht die Möglichkeit, Vertreter der Firma REWE zu einer Sitzung des Bau- und Planungsausschusses einzuladen.

Antwort Bürgermeister: Ja, Adressen gehen an den Ausschussvorsitzenden.

GV Wulf, Bernhard:

- Finden weitere Termine der Bürgermeister Kisdorf, Kaltenkirchen und dem Kreis Segeberg statt.

Antwort Bürgermeister: Es werden weitere Termine durchgeführt.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten:

H.P. Wree:

- Sperrung der Hamburger Straße (L 326) für Lkw durch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg möglich.

Antwort Bürgermeister: Ein Durchfahrverbot wird durch die Firma REWE für den Lieferverkehr veranlasst.

- Rückschnitt am Bushaltestellenschild Sengel - Achter der Höft, wird zum wiederholten Mal angeführt. Anwohner muss vom Amt informiert werden.
- Redder an der Kaltenkirchener Straße wurde von Anwohnern aufgefüllt, Auffüllung noch nicht beseitigt, ist vom Amt zu überprüfen.
- Knick Kaltenkirchener Straße – Pommernstraße wurde von Anwohner entfernt und teilweise wurde stattdessen ein Stabmattenzaun gesetzt, Anzeige liegt beim Kreis Segeberg.
- Knicks in der Gemeinde werden von den Anliegern nicht richtig gepflegt.
- Baumkataster war nicht vollständig, fehlende Bäume wurden nachträglich erfasst. Gutachten für Karklohweg am Tennisplatz und am Sandberg mit erforderlichen Maßnahmen wurden erstellt.
- Dorfstraße 5: Eine große Linde wurde gefällt, wurde nach dreimaliger Antragstellung beim Kreis Segeberg von diesem genehmigt.
- In Dorfstraße 3 ist ein Baum geschwächt, es sollte überlegt werden, bei Ersatzpflanzungen in Zukunft widerstandsfähige Bäume zu nehmen.
- Im Götzberger Weg müssen die Bäume beschnitten werden.
- Anpflanzungen im Wald am Schredderplatz sind gut angewachsen, sollte ausgeforstet werden.
- Viele Bäume sind durch Aufweichung des Bodens umgefallen.
- Schreddergut vom Schredderplatz könnte extern kostenfrei zu Kompost verarbeitet werden.
- Bei den Jungbäumen an der Segeberger Straße kann die Baumsicherung entfernt werden.
- Kisdorf-Feld im Bereich Trendhoopweg sollten die sich wild ausgesäten Birken entfernt werden.
- Kultur Strietkamp - Ulzburger Straße sollte zum Wanderweg hin wieder eingezäunt werden.
- Am Schutzstreifen zwischen Strietkamp und Wanderweg sollte die Einzäunung entfernt werden.

TOP 5: Verkehrs- und lärmreduzierende Maßnahmen Ortsdurchfahrten

hier: Erläuterung des Beschlusses vom 12.12.2017

Beschlussvorschlag:

Antrag an die Kreisverkehrsaufsicht

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, das Amt zu beauftragen, den Beschluss des Ausschusses vom 12.12.2017 wie folgt umzusetzen. Beantragung von Tempo 30 km/h in den Bereichen Segeberger Straße, Alten- und Pflegeheim Schröter, Dorfstraße, Alten- und Pflegeheim Abendsonne und auf der Straße Sengel, Bereiche Ole School, Betreute Grundschule (Rappelkiste) und Kinderschutzbund. Tempo 30 km/h sollte im Straßenverlauf eingezeichnet werden.

Grundlage ist der § 45 Abs. 9. Satz 4, Ziffer 6, StVO: Die Möglichkeit einer Anordnung von Tempo 30 unter den erleichterten Bedingungen auf Straßen des überörtlichen Verkehrs oder auf weiteren Vorfahrtsstraßen in den unmittelbaren Bereichen von an dieser Straße gelegenen Kindertagesstätten, Schulen, Alten- und Pflegeheimen etc..

Bei Nichterfolg wird anwaltliche Beratung hinzugezogen.

(8:0:1(SPD))

TOP 6: Parksituation „An de Loh“ Ecke „Köhlertwiete“

Beschwerde Anwohner wegen parkender Fahrzeuge.

Die verkehrsrechtliche Beschilderung an beiden Straßen ist geregelt: Zum einen Parkverbot an der westlichen Seite und dann an der östlichen Straßenseite, „An de Loh“, zum anderen in der „Köhlertwiete“ das Verkehrszeichen VZ 325, verkehrsberuhigter Bereich, Spielstraße. Parkflächen sind ausgewiesen, es gilt die StVO.

Beschluss:

Seitens des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz kein Handlungsbedarf.

(9:0:0)

TOP 7: Nördlicher Fußweg „Segeberger Straße“

hier: Verlegung von Rotpflaster in Verbindung mit der Deutschen Glasfaser

Die Sanierung des Fußweges durch die Gemeinde mit Verbundpflaster, im Zusammenhang mit Eingriffen in den Fußweg durch die Deutsche Glasfaser, ist bei einer Kostenbeteiligung so nicht möglich. Die Sanierung des Fußweges ist über die Straßenausbaubeitragssatzung zu regeln.

(9:0:0)

TOP 8: Beteiligungsverfahren – Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes
des Kreises Segeberg

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, das Amt zu beauftragen, einen Radweg an der Wakendorfer Straße, K 21 in Richtung Wakendorf in das Radverkehrskonzept des Kreises Segeberg mit aufzunehmen.

(8:0:1(FDP))

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Herr Kracht, Michael:

- Beleuchtung im Schaukasten in Kisdorferwohld ist defekt.

Antwort Bürgermeister: Wird vom Bauhof überprüft.

Gez. Jürgen Vogel
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 29.03.2018

Eingang Amt: 19.03.2018

I 2/st

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 23 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.03.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Herr Müller, Jens (zu TOP 6)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Erweiterung der Tempo 30 km/h-Zone in der Gemeindestraße „Ton Vossberg“
06. Unser Bus; Ringbus für Henstedt-Ulzburg; Dörpsmobil SH
07. Sanierung Regenwasserkanal „Etzberg“
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Deutsche Glasfaser geht in die Bauphase. Hausbegehungen werden stattfinden. Am 04.04.2018 findet ein Bauinformationsabend für Kisdorf, in der „Zentrale“, statt. Die Anschlüsse werden durch ein Tiefbohrverfahren an die Häuser gelegt.
- Radwege werden nach wie vor vom Land gebaut. Die Notwendigkeit muss nachgewiesen werden und die Eigentumsverhältnisse müssen vorab geklärt sein.
- Die Baum Pflegemaßnahmen werden wie beschlossen vergeben.
- Am 27.02.2018 hat der Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg stattgefunden. Entwicklungsprojekte der Gemeinden wurden von den Bürgermeistern Stefan Bauer und Reimer Wisch vorgestellt. An einem ortsübergreifenden Verkehrskonzept soll gearbeitet werden. Mehr und besserer Informationsfluss zwischen den Gemeinden sollte erfolgen. Bessere Anbindung an den ÖPNV, Taktung wurde erörtert.
- Am 27.02.2018 hat eine Besprechung auf dem Amt zwecks Kanalsanierung „Etzberg“ stattgefunden. Teilnehmer waren Frau Nenz, Frau Haecks, WZV und der Vorsitzende des Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz
- Eine Einwohnerversammlung, mit guter Beteiligung der Kisdorfer Bürgerschaft, fand am 01.02.2018 statt. Ein Thema war die Straßenbaubeitragssatzung.
- Am 17.02.2018 findet die Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Um 13.00o Uhr ist Treffen an den bekannten Punkten, Bauhof Kisdorf und an der Buskehre im Kisdorferwohld. Der Bürgermeister hatte dazu eine Einladung zum Mitmachen veröffentlicht. Der angefallene Sammelumfang soll anschließend LET`S UP CLEAN EUROPE online gemeldet werden.
- Es wurden sehr gute Luftbilder vom Helikopter aus durch die Firma Luftbildervertrieb Günter Koppe erstellt. Diese werden angeboten in der Größe 40 x 60 cm mit Rahmen für 350,00 € inkl. MwSt.
- Bürgerinformation über Ausbau „Etzberg“ findet im zeitigen Frühjahr statt. Die Anwohner werden vom Amt angeschrieben.
- Am 14.03.2018 findet ein Klärungsgespräch mit einzelnen Anwohnern in der Stichstraße „Etzberg“ statt. Schmutz- und Regenwasserleitungen liegen teilweise auf Privatgrundstücken. Versäumnisse aus der Vergangenheit sollen geklärt werden.

Bürgermeister:

- In der Straße Lehmkuhlen befinden sich Risse im neuen Straßenbelag, es wird eine Prüfung durch das Amt erfolgen (Gewährleistung)
- Die optische Fahrbahnverengung Segeberger Straße ist einseitig beschädigt; wird vom Bauhof in-stand gesetzt.
- Bei Straßenschäden auf Kreisstraßen sollte das Amt informiert werden, dies gibt die Meldung dann weiter an den WZV.

- Frostschäden an Gemeindestraßen werden im Frühjahr durch den Bauhof beseitigt.
- Am 15.03.2018 findet im Amt eine Baubesprechung mit der Deutschen Glasfaser statt.
- Es erfolgt eine Bezuschussung beim Bau von Radwegen durch den Kreis Segeberg.
- Ein Winterdienst für Radwege wird grundsätzlich nicht vom Kreis Segeberg durchgeführt. Teilweise führt der Bauhof Kisdorf den Winterdienst aus.
- Beim Treffen Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit wurde vom Bürgermeister reklamiert, dass Seitens Henstedt-Ulzburg keine Absprachen mit Kisdorf erfolgen.
- In Heide findet ein Seminar „Bürgerbeteiligung bei der Dorfentwicklung“ statt; Interessierte können beim Bürgermeister Termin und Kosten erfragen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Kallinich, Werner: In der Straße „Achter de Höft“ sind mehrere Gullydeckel abgesackt, es sollte eine Meldung an den WZV erfolgen.

GV Dr. Seeger, Jörg: Wurde der Antrag Tempo 30 km/h vom Amt schon an den Kreis weitergegeben?
Antwort: Der Vorsitzende fragt beim Amt nach.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten:

- Baumschnittarbeiten müssen lt. Bundesnaturschutzgesetz bis zum 28.02. eines Jahres abgeschlossen sein.
- In der Winsener Straße wurden zwei Kirschbäume vom Anwohner beschnitten. Die Bäume sind allgemein geschädigt und nicht als Straßenbäume geeignet.
- Ablagerung im Doppelknick an der Kaltenkirchener Straße ist immer noch nicht entfernt. Amt muss den Anwohner erneut anschreiben und eine Frist setzen. Die Einhaltung der Frist sollte vom Amt auch kontrolliert werden.
- Die Regenrückhaltebecken wurden vom WZV freigeschnitten.
- Linden am Tennisplatz haben viel Totholz in den Kronen. Drei Bäume haben Schäden im Stamm, es muss überprüft werden, ob sie ersetzt werden müssen.
- Baumkataster muss nach erfolgten Schnitt oder Behandlungen von Bäumen fortgeschrieben werden.
- Knickwall an der Straße „Ton Vossbarg“ beschädigt. Untere Naturschutzbehörde hat mit Anwohner ein Konzept zur Instandsetzung erstellt.
- Zum wiederholten Mal wird angeführt, dass das Haltestellenschild im „Sengel – Ecke Achter de Höft“ vom Anlieger freigeschnitten werden muss. Das Amt sollte den Anlieger anschreiben und eine Frist setzen und dies kontrollieren.

TOP 5: Erweiterung der Tempo 30 km/h-Zone in der Gemeindestraße „Ton Vossbarg“

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, die Straße „Ton Vossbarg“ in die 30 km/h-Zone mit aufzunehmen und zu beauftragen, eine entsprechende Anordnung zur Beschilderung vorzunehmen.

Abstimmung:

(9:0:0)

TOP 6: Unser Bus; Ringbus für Henstedt-Ulzburg; Dörpsmobil SHG

- Herr Jens Müller erläutert das Ringbuskonzept Henstedt-Ulzburg. Vortrag wird im Ausschuss diskutiert. Aufwand Buskosten zurzeit für Henstedt-Ulzburg ca. 100.000,00 €. Für die Durchführung Ringbus würden die Kosten ca. 900.000,00 € für 4 Busse betragen. Bürger sollten durch eine freiwillige Abgabe das Konzept mitfinanzieren. Kosten ca. 10,00 € pro Monat und Familie.
- Weitere Schritte zur Durchführung: Detaillierte Planungen erforderlich. Wird nochmals als Antrag auf die Tagesordnung des Umwelt- und Planungsausschusses Henstedt-Ulzburg gesetzt, um weitere Planungen zu erreichen.
- Dörpsmobil SH in der Gemeinde: Möglichkeit/ Bedarf für Kisdorf zurzeit nicht gegeben.

TOP 7: Sanierung Regenwasserkanal „Etzberg“

Die Gemeinde Kisdorf möchte in diesem Jahr den I. Bauabschnitt für die Erneuerung der Straße „Etzberg“ von der Einmündung „Grootredder“ bis zur Einmündung „Schmiedeberg“ durchführen. Der II. Bauabschnitt von der Einmündung „Schmiedeberg“ bis zur Straße „An de Loh“ soll dann im kommenden Jahr erneuert werden. Im Vorwege der Erneuerung durch die Gemeinde sollen im Bereich des Etzberges die Schmutz- und Regenwasserleitungen vom WZV saniert werden. Der WZV arbeitet in dieser Maßnahme mit dem Wasser- und Verkehrskontor aus Neumünster zusammen. Das Büro hat eine Kostenschätzung vorgelegt. Die Kosten für den Bereich der Straßenentwässerung sind von der Gemeinde Kisdorf zu tragen.

Die vom Wasser- und Verkehrskontor ermittelten Kosten wurden wie folgt vorgestellt:

Etzberg Regenwasserkanal Sanierung im öffentlichen Bereich	€ 45.030,00 geschlossen/Inliner
	€ 51.990,00 offener Tiefbau
Baukosten netto	€ 97.020,00
+ Ingenieurkosten, rd. 14,6%	€ 14.164,92
Gesamtkosten netto	€ 111.184,92
+ 19% MwSt.	€ 21.125,13
Gesamtkosten brutto	€ 132.310,05

Im Rahmen der Haushaltsplanung sind die Mittel dafür bei der Kostenstelle 03/5.4.1.10/3005.785200 mit bereitgestellt worden. Mit dem WZV soll eine Vereinbarung über die Übernahme der Kosten seitens der Gemeinde getroffen werden. Die Auszahlung wird nach Rechnungstellung durch den WZV erfolgen, sämtliche Kosten werden von dort nachgewiesen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz empfiehlt der Gemeindevertretung die Kostenbeteiligung an der Durchführung der Baumaßnahme Erneuerung der Regenwasserleitungen und Straßeneinläufe im Bereich der Straße „Etzberg“ in Höhe der zzt. geschätzten Kosten von € 132.310,05 zu beschließen. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, eine entsprechende Kostenvereinbarung mit dem WZV abzuschließen. Haushaltsmittel stehen bei der Kostenstelle 03/5.4.1.10/3005.785200 zur Verfügung.

(8:0:1(FDP))

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Schöppach, Klaus: Knick in der Straße „Ton Vossbarg“, wie sind die Vorgaben?

Antwort Naturschutzbeauftragter: Klärung liegt bei der unteren Naturschutzbehörde.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 23.04.2018

Eingang Amt: 19.04.2018

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 24 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 10.04.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

WB Schippmann, Thomas für GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Nicht anwesend:

GV Hübner, Julia

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert und geändert:

Neu TOP 7: Beleuchtung Etzberg

Folgerichtig zu dem Beschluss in der GV vom 29.03.2018, Bauprogramm „Ausbau Etzberg 2018/19“

(8:0:0)

Einwohnerfragestunde wird TOP 8

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Asphaltierung Fußweg Sengel – Holsteinring
hier: Ausschreibungsbeschluss
06. Reparatur gemeindeeigener Straßen und Banketten an Wirtschaftswegen
07. Beleuchtung Etzberg
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

(8:0:0)

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Protokoll der letzten Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern vom Amt spät zugestellt.
- Am 04.04.2018 fand eine Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser in der Zentrale statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Es ging um Zeitabläufe der Baumaßnahme und technische Fragen.
- Eine Begehung mit der Deutschen Glasfaser in der Gemeinde zur Festlegung der Verlegungstrassen und der Verteilerkästen hat stattgefunden.
- Am Donnerstag, den 05.04.2018, war die AG „Wegesitzung“ des Wege-Zweckverbandes in Bad Segeberg. WZV-Chef, Herrn Jens Kretschmar, wurde das Vertrauen entzogen, siehe Pressebericht in der Segeberger Zeitung. Die Gemeinden des Kreises müssen über das weitere Vorgehen entscheiden.
- Die Bushaltestellenhäuser werden im Juni aufgestellt.
- Der Antrag an die Kreisverkehrsaufsicht, geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen auf den Ortsdurchfahrtsstraßen, ist zeitlich begründet erst im Mai durch das Amt möglich. Gleiches gilt auch für die Erweiterung der 30 km/h-Zone, Straße "Am Vossberg".
- Die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.03.2018 war von großem, öffentlichen Interesse. Zu TOP 10 der Sitzung, „Straßenausbaubeiträge, hier: Beschluss Bauprogramm“, gab es regen Diskussionsbedarf. Dem Beschlussvorschlag, Bauprogramm „Ausbau Etzberg“ wurde mehrheitlich durch die Gemeindevertretung zugestimmt.
- Ladestationen für Elektro- Mobilität aufzustellen, werden nach wie vor mit bis zu 75% durch Zuschüsse gefördert. Eine Überlegung für die Zukunft, auch in unserer Gemeinde.
- Am 11.04.2018 findet eine Zusammenkunft der Interessengemeinschaft, Grundbesitzer und Betroffene, Erdverkabelung 380 KV-Leitung, in Kisdorferwohld statt, zunächst Treffen auf dem Hof der Familie Unruh, anschließend im Margarethenhoff.

Bürgermeister:

- Streuobstwiesen haben starken Kleebewuchs, dient zur Ernährung der Bienen und sollten daher nur in großen Zeitabständen gemäht werden.
- Steg im Endern wurde durch Baumsturz beschädigt, wurde durch Fa. Stefan Wähling instandgesetzt.
- Deutsche Glasfaser-Hauptleitung für Kisdorf kommt aus Winsen, hiervon ist aber ein Abzweig nicht möglich. Zu den Anwohnern in der „Winsener Straße“, „Am Stocksberg“ (außerhalb der Gemeindegrenze) sollte deshalb die Deutsche Glasfaser für eine separate Zuführung sorgen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Wulf, Bernhard:

- Eichen auf dem Knick gegenüber dem Schredderplatz sind abgestorben.
- Antwort Naturschutzbeauftragter: Landeigentümer ist hierzu in der Pflicht.

GV Wulf, Bernhard:

- Wurzelaufbrüche im Verbindungsweg Sengel – Holsteinring.

Antwort Vorsitzender: Wurzelaufbrüche gehen zu Lasten der Anlieger, Verursacherprinzip.

Bürgermeister Wisch Reimer:

- Einebnung Fußweg „Weedenweg“ nach Wurzelaufbruch, wer übernimmt die Kosten?

Antwort Vorsitzender: Amt muss die Anwohner anschreiben.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Weg Sengel – Holsteinring muss im Rahmen einer Instandsetzung Vorsorge wegen erneuter Wurzelaufrüche getroffen werden.
- Gehweg "Weedenweg" wurde fachmännisch instandgesetzt.
- Baumschnitt wurde aufgrund der zeitlichen Beschränkung beendet, eingeschränkter Baumschnitt bei Gefahr noch möglich unter Einhaltung der Brut- und Setzzeit.
- Grünstreifenanlegung soll erfolgen, das Land stellt Saat zur Verfügung, vorher erfolgt eine Begehung mit dem Land wegen der Ausführung.
- Am Naturlehrpfad sollten die Nistkästen gereinigt werden, ist jetzt aber leider zu spät. Sollte deshalb als Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung im Herbst, um Termin für Anfang 2019 zu vereinbaren.
- Fledermauskästen sollten verstärkt in Kisdorf angebracht werden.

TOP 5: Asphaltierung Fußweg Sengel – Holsteinring

hier: Ausschreibungsbeschluss

Der Ausschuss beschließt, das Amt zu beauftragen, die Neuasphaltierung des Fußweges auszuschreiben. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. **(8:0:0)**

TOP 6: Reparatur gemeindeeigener Straßen und Banketten an Wirtschaftswegen

Der Ausschuss beschließt, das Amt zu beauftragen, Angebote einzuholen für die Reparaturarbeiten an den Banketten im „Götzberger Weg“ und im vorderen Teil des „Kistlohweges“. **(8:0:0)**

TOP 7: Beleuchtung Etzberg

Folgerichtig zu dem Beschluss in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.03.2018, Bauprogramm Ausbau Etzberg 2018/19

Der Ausschuss beschließt, das Studio CL DESIGN WULFF zu beauftragen, den Leuchtentyp TRILUX 9301K in die Ausschreibung aufzunehmen. **(7:0:1(FDP))**

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Richter, Klaus:

- Alter Schulweg ist immer noch nicht richtig befestigt.

Antwort Naturschutzbeauftragter: Wird bis Ende April behoben.

Herr Richter, Klaus:

- Lt. Aussage von Einwohnern soll eine Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung erfolgen.

Antwort Vorsitzender: Nein, es geht um die Umsetzung der Flächenberechnung, bei Unstimmigkeiten sollte Einspruch erhoben werden.

Herr Kracht, Michael:

- Mast Straßenschild „Segeberger Straße“ – „Wakendorfer Straße“ ist schief.

Antwort Bürgermeister: Mast ist bestellt.

Herr Kracht, Michael:

- In der „Naher Straße“ hat der LBV Schilder „30 km/h“ fest montiert.

Antwort Vorsitzender: Um Beschädigungen an den Banketten entgegen zu wirken, da die Straße sehr stark als Umgehung der Baustelle in Nahe genutzt wird.

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 19.06.2018

Eingang Amt: 18.06.2018

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 25 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 12.06.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung einer Verkehrszeichenkombination, Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in Teilbereichen der Ortsdurchfahrtsstraße L 233
hier: Versagungsbescheid vom Kreis Segeberg
06. Ausschreibung Fußweg „Sengel-Holsteinring“
07. Bankettenreparatur „Götzerger Weg“ und „Kistlohweg“
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

(9:0:0)

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Parksituation am Schmiedeberg: Neuer Termin mit der Polizei und dem Ordnungsamt ist in Vorbereitung.
- Straße „Am Voßberg“: Erweiterung der 30 km/h-Zone ist beim Amt in Bearbeitung.
- Für das Grundstück Predigkeit, Henstedter Straße, keine Ausnahmeregelung der Straßenbaubeitragsatzung. Das Amt wird alle Einsprüche der Bürger entsprechend bearbeiten und beantworten.
- Am 04.06.2018 hatte der Vorsitzende ein Gespräch mit der Verkehrsaufsicht zwecks Terminabsprache einer Ortsbesichtigung, siehe TOP 5.
- Die Deutsche Glasfaser ist noch in der Gemeinde aktiv. Nach Beendigung der Arbeiten wird laut Vereinbarung eine Endabnahme stattfinden, um Schäden im Straßen- und Fußwegebereich aufzuzeigen und festzuhalten.
- Ausbau Etzberg - Sanierung Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen: Am 07.06.2018 war die Submission vom Wege-Zweckverband. Die Sanierung mit Inliner wird etwas günstiger, die offene Sanierung dagegen etwas teurer. Die Arbeiten werden an den günstigsten Anbieter vergeben. Die Gemeinde zahlt den gemeindlichen Anteil. Der Fertigstellungstermin wird voraussichtlich der Monat Juli sein. Der Termin soll von Seiten der Gemeinde abgesichert werden, Grund ist eine Kostenabwendung für die Gemeinde bei nicht Einhaltung des Fertigstellungstermins. Eine beschränkte Ausschreibung für den Straßenbau wird folgen. Beide Bauabschnitte werden zusammen ausgeschrieben. Der Auftrag liegt unter einer Mio. Euro, Baubeginn Mitte/Ende August.
- Verkehrsrechtliche Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich Wakendorfer Straße, K 21, wegen Seismischer-Messungen in diesem Bereich im Auftrag des Landesamts für Umwelt und Ländliche Räume, Dauer der Anordnung = bis erste Juli-Woche.
- Geschwindigkeitsmessungen auf der Henstedter Straße im Zeitraum 22. – 28. Mai. Es liegt ein Auswertungsprotokoll vor.
- Der Endausbau der Verkehrsanlagen im Baugebiet „Krögerskoppel“ kann in diesem Jahr nicht durchgeführt werden, die Baufirma STRABAG hat keine Kapazitäten frei. Somit kann auch das Straßenbegleitgrün nicht angelegt werden. Möglicherweise kann der Spielplatz zwischen den Baugrundstücken 13 und 14 noch im Herbst fertiggestellt werden. Somit bleibt es bei dem vertraglich terminierten Baubeginn der zweiten Baustufe im ersten Quartal 2019.
- Beginn der Sanierung L 80 zwischen Sievershütten und Oering.
- Einladung zur Abschlussveranstaltung „Perspektiven für den Radverkehr im Kreis Segeberg“: Dienstag, 19.06.2018, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus Klein Gladebrügge, Ohlenburger Redder. Erläuterung Schlussbericht des kreisweiten Radverkehrskonzeptes.
- Drachenfest vom Verein „Henstedt-Ulzburg bewegt“ vom 20.07. – 22.07.2018 auf dem Hof Jacobs. Eine Veranstaltungsverfügung wurde dem Veranstalter zugestellt.

Bürgermeister:

- Ergebnisse Auswertung der Geschwindigkeits-Messtafel wurden an die Kreisverkehrsaufsicht gesandt. Antwort: Mit 11% rechtlich verwertbarer Geschwindigkeitsüberschreitungen liegt das Ergebnis unter Kreisdurchschnitt.
- Neuordnung der Strauchguterfassung durch den Wege-Zweckverband: Abholung erfolgt ab 2019 nur noch auf Bestellung, ähnlich Sperrmüll.
- Einladung zum Fachforum „Die Energiewende braucht Bürgerbeteiligung“ am 06.07.2018.
- Einladung zur Veranstaltung „Bezahlbarer Wohnraum in ländlichen Räumen“ am 25.06. 2018.
- Beschwerde einer Kisdorfer Bürgerin beim Amt per Mail über durch Hundekot verschmutzte Gehwege im Bereich „Etzberg“, „Alter Schulweg“ und „Ole School“. Die Bürgerin ist der Ansicht, es sollten mehr MAKI-Hundekotmülleimer im Ort aufgestellt werden.
- Herr Hans-Peter Wree hat im Arboretum bei den Jahresbäumen Schilder mit Namen und Pflanzjahr aufgestellt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Wulf, Bernhard:

- Alte „Naher Straße“ viele Schlaglöcher, sollten vom Bauhof aufgefüllt werden.
- Im Bereich „Schulsteig“ aufgefülltes Material sehr lose, sollte entfernt werden und stattdessen mit Glensander aufgefüllt werden.
- Straßenbeleuchtung bei Ausbau Etzberg Erhöhung der Lichtpunkte laut Ausschreibung 16, warum jetzt Erhöhung auf 19?

Antwort Vorsitzender: Weil sich die Berechnung bei der Auswahl der Leuchten geändert hat.

GV Wulf, Bernhard:

- Grünstreifen im „Sandkroog“ sollte gemäht werden.

Antwort Naturschutzbeauftragter: Fläche gehört zum Knickschutzbereich, hier sind besondere Vorgaben zu beachten.

WB Kracht, Michael:

- Im vorderen Bereich „Kistlohweg“ ist die eine Laterne defekt. Dazu wurde von einer Anwohnerin gefragt, ob noch eine weitere Laterne aufgestellt werden könnte.

Antwort Vorsitzender: Wird mit Herrn Loewe vom Amt vor Ort besichtigt.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Blühstreifen sollten im Herbst eingesät werden, war aber wegen der Nässe nicht möglich, ist jetzt im Frühjahr erfolgt, wächst aber wegen der Trockenheit schlecht. Es wird ein Termin mit dem Land vereinbart zur Besichtigung weiterer Flächen zur Anlage von Blühstreifen.
- Durch Trockenheit Verlust eines Baumes am „Sengel“, in der „Dorfstraße“ hat eine Linde stark gelitten.
- Naturlehrpfad sieht sehr desolat aus, wird nicht regelmäßig gemäht, Weidentunnel ist fast zugewachsen, kann nicht benutzt werden, sollte stark zurückgeschnitten werden, Beschilderung sollte erneuert werden. Als Empfehlung: Es sollte ein fester Betrag jährlich in den Haushalt eingestellt werden für die Pflege vom Naturlehrpfad.
- Zufahrt zur Aufforstung „Ulzburger Straße“ sollte gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.
- An den Bäumen „Grootredder“ (vor der Schule) und am „Bismarckplatz“ wurde bisher keine Düngung durchgeführt, sollte umgehend erfolgen, um die Bäume zu erhalten.
- Waldflächen im nahen Ortsbereich sollten freigeschnitten und geräumt werden.
- Forstflächen Bereich „Trenthoopweg“ wurden ausgelichtet, Wildwuchs der Birken wurde runter geschnitten. In diesem Bereich wurde der Wildschutzzaun an mehreren Stellen aufgeschnitten, wurde instandgesetzt.

TOP 5: Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung einer Verkehrszeichenkombination, Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in Teilbereichen der Ortsdurchfahrt L 233 hier: Versagungsbescheid vom Kreis Segeberg

Antrag der FDP:

Das Amt soll umgehend anwaltliche Hilfe einholen mit dem Ziel, gegen den ablehnenden Bescheid der Kreisverkehrsaufsicht Klage einzureichen.

(3:6(3 CDU, 3 WKB):0)

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, das Amt zu beauftragen, rechtliche Schritte durch ein Fachanwaltsbüro zu prüfen mit dem Ziel einer Klage gegen die Kreisverkehrsaufsicht. Grund dafür sind die immer wieder ablehnenden Bescheide der Kreisverkehrsaufsicht gegen die von der Gemeinde gestellten Anträge zu den geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen in der Ortsdurchfahrtsstraße L 233. Gleichzeitig soll das Angebot vom Kreis, eine Begehung mit Vertretern der Gemeinde durchzuführen, angenommen werden. **(7:0:2(SPD,FDP))**

TOP 6: Ausschreibung Fußweg „Sengel-Holsteinring“

Kostenschätzung von Herrn Hohmann vom Amt = 20.000,00 €. Die eingeholten Angebote liegen bei Kosten von insgesamt 35.000,00 €, weil die Betonmuldenrinne erneuert werden muss.

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, die Reparatur Fußweg „Sengel-Holsteinring“ an den günstigsten Bieter zu vergeben. Erneuerung der Asphaltdecke und Sanierung der Betonmuldenrinne zu einem Angebotspreis von 35.000,00 €. Die außerplanmäßigen Ausgaben von 15.000,00 € sollen im Nachtragshaushalt beschlossen werden. **(7:0:2(SPD,FDP))**

TOP 7: Bankettenreparatur „Götzberger Weg“ und „Kistlohweg“

Preisanfrage für die Reparatur liegt bei 6.500,00 €.

Zurzeit haben die Gemeindearbeiter die Reparaturen mit dem gelagerten Fräsgut vom Schredderplatz durchgeführt. Die Arbeiten sollen kontinuierlich im Arbeitsplan fortgeführt werden. Im Herbst müssen die Banketten von einer Fachfirma abgefräst werden, damit das Oberflächenwasser abfließen kann.

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, die Reparaturarbeiten an den Straßen „Götzberger Weg“ und „Kistlohweg“ auszusetzen. **(9:0:0)**

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Richter, Klaus:

- Wanderweg „Weedenweg“ – Winsen und am Schullandheim ist in schlechtem Zustand.

Antwort Vorsitzender: Wird auf einer der nächsten Sitzungen besprochen.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer